



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Der Minister

Fürstenwall 25 · 40219 Düsseldorf
Tel.: 0211- 855 3100 · Fax: 0211 – 855 3683
info@mags.nrw.de · www.mags.nrw.de

**An alle
Bediensteten und Pensionäre
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Düsseldorf, im November 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

möglicherweise wundern Sie sich, ein Schreiben zum Thema Organspende auf so ungewöhnlichem Wege zu bekommen. Da aber das Überleben vieler Menschen von einer Organspende abhängt, möchte ich auch diese Chance nutzen, um für die Verbreitung von Organspendeausweisen zu werben. Deshalb erhalten rund 600.000 Landesbedienstete und Pensionäre diesen Brief, der auch gültige Ausweise zum Ausschneiden enthält.

Denn so schwer die Vorstellung auch sein mag: Jeder von uns kann – beispielsweise durch eine schwere Erkrankung – plötzlich und unerwartet in die Situation kommen, dass nur noch eine Organspende das eigene Leben oder das Leben eines Angehörigen retten kann.

Die Medizin ist heute so weit, dass sie den betroffenen Menschen in vielen Fällen helfen könnte. Ich sage bewusst „könnte“, weil es nach wie vor ein großes Problem gibt: Bundesweit reicht die Zahl der gespendeten Organe bei weitem nicht aus, um tatsächlich allen Betroffenen eine realistische Chance zu geben.



Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort

BZgA Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Organspende
schenkt Leben.

Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/90 40 400.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort

BZgA Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Organspende
schenkt Leben.

Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/90 40 400.

